

1.	<b>Modul</b>	len008
2.	<b>Modulbezeichnung</b>	Advanced Academic English C1
3.	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Leitung Sprachenzentrum
4.	<b>Lehrende</b>	LfbA Englisch / Lehrbeauftragte/r
5.	<b>Kompetenzen</b> <b>„Wissen und Verstehen“</b>  <b>„Können“</b>	<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau C1 des <i>Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> (GER). Sie verfügen dann über umfangreiche Sprachkenntnisse, aus denen sie Formulierungen auswählen können, mit deren Hilfe sie sich klar ausdrücken können, ohne sich in dem, was sie mündlich oder schriftlich produzieren möchten, einschränken zu müssen.</p> <p>Die Studierenden können u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen.</li> <li>• sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen.</li> <li>• die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder auch im Studium wirksam und flexibel gebrauchen.</li> <li>• sich klar und strukturiert zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.</li> <li>• klare, gut strukturierte Texte zu komplexen Themen verfassen und dabei die entscheidenden Punkte hervorheben, Standpunkte ausführlich darstellen und durch Unterpunkte oder geeignete Beispiele oder Begründungen stützen und den Text durch einen angemessenen Schluss abrunden.</li> <li>• lange, komplexe Texte im Detail verstehen, auch wenn diese nicht dem eigenen Spezialgebiet angehören, sofern schwierige Passagen mehrmals gelesen werden können und dabei feinere Nuancen angesprochener Einstellungen und Meinungen erfassen.</li> </ul>
6.	<b>Inhalte</b>	<p>In diesem Modul wird mit einem Lehrwerk für fortgeschrittene Lerner der englischen Sprache gearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mögliche Themen: Medienkritik, Innovation und Erfindung, globale Herausforderungen, Technologie in der Bildung, Wissenschaftskultur und Gesellschaft, Marketing und Konsum, Kriminologie, Familien und Beziehungen, Wissenschaft vermitteln</li> <li>• Strukturen: zusammengesetzte Adjektive, Präpositionen im Passiv, gender-neutrale Sprachverwendung, komplexe Präpositionen, komplexe Listen, Zeitformen in Berichten, Merkmale akademischen Schreibens (verbreitete Präfixe, ), komplexe Nomen, zusammengesetzte Adjektive, zusammengesetzte Nomen, as-clauses, unregelmäßige Nomen, it-clauses, Wortfamilien, hedging, Zeichensetzung, signposting, Konditionalsätze</li> <li>• Interkulturelle Fertigkeiten &amp; soziokulturelles Wissen: Konventionen im akademischen Schreiben im anglophonen Wissenschaftsraum, gender-neutrales Schreiben auf Englisch, wissenschaftliche Artikel und Ihre</li> </ul>

		<p>Publikation und Wirkung</p> <p>Im Modul werden die Fertigkeiten Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben anwendungsbezogen geübt, mit dem Ziel sich in der Interaktion mit Muttersprachler*innen spontan, fließend und beinahe mühelos zu unterhalten, ohne deutlich öfter erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Dabei spielt das unmittelbare Feedback der Lehrperson zu den sprachlichen Äußerungen und Produkten der Studierenden wie auch das Feedback anderer Lernender (Peer-Feedback) eine wesentliche Rolle für das Erreichen der Kompetenzziele. Daher ist eine regelmäßige aktive Teilnahme in diesem Modul unabdingbar.</p>				
7.	<b>Ausgewählte Literatur</b>	Es wird mit einem aktuellen Lehrwerk gearbeitet, z.B.: Hewings, M. / Thaine, C. (2012): Cambridge Academic English – Advanced. Cambridge: CUP.				
8.	<b>Lehrveranstaltungen (SWS)</b>	len008 Advanced Academic English C1 (SE) (4SWS)				
9.	<b>Zugangsvoraussetzungen gemäß Prüfungsordnung</b>	Keine Eine Teilnahme von Studierenden, die Englisch als Erst- oder Zweitsprache (Familien-/Herkunftssprache) sprechen, ist ausgeschlossen (vgl. § 6 Abs. 3 der Prüfungsordnung für den studiengangübergreifenden Profilierungsbereich).  Eine Teilnahme von Studierenden, die Anglistik als Fach studieren, ist ausgeschlossen (vgl. § 6 Abs. 5 der Prüfungsordnung für den studiengangübergreifenden Profilierungsbereich).				
10.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>	Vorkenntnisse auf Niveau B2+ des GER				
11.	<b>Angebotsturnus</b>	Halbjährlich				
12.	<b>Semesterlage (WiSe/SoSe)</b>	Winter- / Sommersemester				
13.	<b>Modulprüfung (gem. PO)</b>	Sprachprüfung				
14.	<b>Arbeitsaufwand</b>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Kontaktstudium: 56</td> <td style="width: 50%;">Arbeitsstunden insgesamt: 180</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium: 124</td> <td>Credit Points: 6CP</td> </tr> </table>	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 180	Selbststudium: 124	Credit Points: 6CP
Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 180					
Selbststudium: 124	Credit Points: 6CP					
15.	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Profilierungsbereich				
16.	<b>Sonstige Anmerkungen</b>	Voraussichtliche Teilnahmebegrenzungen: Maximal 25 Teilnehmer*innen				